

Schwacher Euro und hohe Tarife:

Heizen ist so teuer wie nie

BERICHT SEITE 5

Dienstag, 29. November 2011 / Nr. 18.530, € 1,-

Salzburg Krone

**Kronen
Zeitung**
UNABHÄNGIG

www.krone.at

Salzburg, Karolingerstraße 36

REDAKTION: ☎ 0662/83 44 83-0 ABO-SERVICE: ☎ 05 7060-600

SPORT

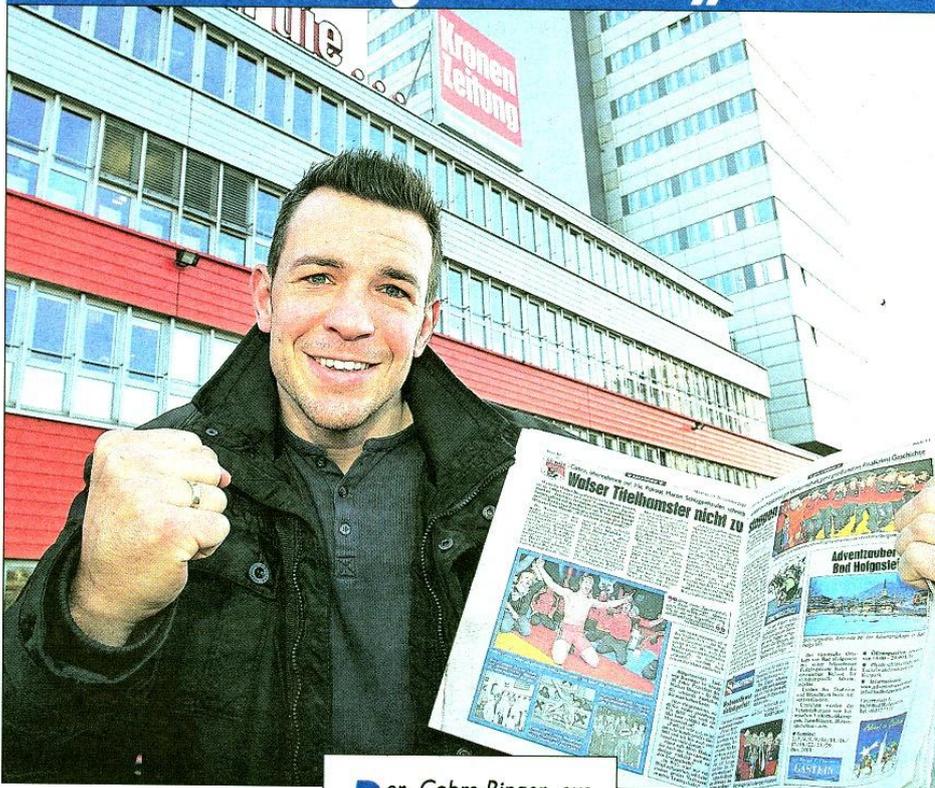
Scheidung!

Der in Kaprun lebende Ski-Star Lindsey Vonn und ihr Gatte Thomas gehen in Zukunft getrennte Wege.



Foto: AP/Alessandro Della Bella

Der Cobra-Ringer bei der „Krone“



20 Kilometer Erdkabel fürs neue Kraftwerk der ÖBB im Stubachtal

Uttendorf. – 439 Seiten dick ist das Umwelt-Gutachten über das geplante ÖBB-Kraftwerk Tauernmoossee. Für die Anlage gibt es keine neuen Masten – der Strom fließt durch ein 20 km langes Erdkabel ins Umspannwerk. Der Pegel des Weißsees schwankt bis zu 30 Meter, Sprengungen sind deutlich spürbar (Seite 14).

Der Cobra-Ringer aus Wien mit der „Salzburg Krone“: Jahrelang ging Polizist Martin Schlagenhafen für die Walser Rekordhalter auf die Matte und kämpfte jetzt noch einmal für seine zweite Heimat. „Krone“-Interview über die Ringer-Hochburg, Euphorie und Ziele (Seiten 20/21).

Domquartier für Salzburg

Salzburg. – Mit genauen Plänen schaffen Stadt und Land ein Museumsquartier mit dem Schwerpunkt Barock (Bericht Seite 17).

Martin Schlagenhauen kämpfte wieder für die Rekordhalter aus Wals ● „Meine zweite Heimat“, schwärmt der Wiener

Cobra-Polizist liebt „Einsätze“ im Ringer-Dorf

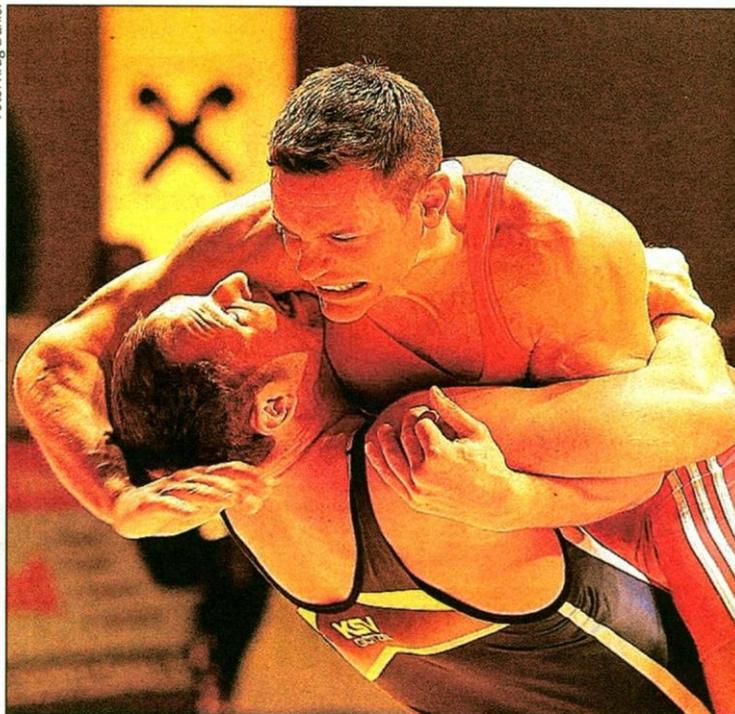
Der Schachzug mit Martin Schlagenhauen ist den Walser Meisterringern voll aufgegangen: Der Wiener, der seine Karriere bei den Rekordhaltern eigentlich beendet hatte, kämpfte noch einmal für seine zweite Heimat, wurde umjubelt und umjubelt. Als Cobra-Polizist ist das tägliche Elite-Training Vorbereitung genug.

„Die Stimmung – einfach gewaltig“, schwärmt Martin Schlagenhauen über den Ringer-Krimi. „Die Walser haben mich begrüßt, als ob ich nie weg gewesen wäre.“ Und auch in der Kabine war sein angestammter Platz reserviert...

Er sagte erst am Montag als „Joker“ für Wals zu und holte mit dem brillanten

Auftritt auf der Matte entscheidende Punkte. Ein Meisterringer, der ohne Training in den Ring steigen kann? „Ich muss beruflich sowieso laufend fit sein“, lacht der Polizist von der Sondereinheit Cobra. Täglich bereitet er sich für Einsätze mit besonderem Gefährdungspotential vor. Zuletzt: „Die Geiselnahme

Foto: Krug Daniel



Volle Konzentration: Schlagenhauen kämpfte wieder für Wals

bei der Bezirkshauptmannschaft in St. Pölten.“ Gefahren, die niemals Routine werden dürfen. Schlagenhaufen: „Wir arbeiten mit dem kalkulierten Risiko.“

Ein durchtrainierter Sportler – auch immer einsatzbereit für die Matte: Von 2001 bis 2009 kämpfte er für die Ringer-Hochburg:

VON SABINE SALZMANN

„Wals ist meine Wahlheimat“, lacht der Wiener mit Ringerblut. Schon sein Vater kämpfte auf der Matte. Er selbst begann mit fünf Jahren. Und Sohn Sebastian (7) hat das sportliche Erbe als Judoka und Ringer schon übernommen.

Das Schöne am Ringen? „Der ganze Körper wird gefordert“, weiß der routinierte Kämpfer: „Man muss

schnell sein, gelenkig und topfit.“ Jede Kampfszene verlangt einem Sportler wie ihm alles ab: „Angespannt bin ich immer nur vor einem Kampf.“ Dann hilft mentales Training.

Auch ein privater Fanclub feuerte ihn in Wals an: „Judoka Toni Summer mit seiner Familie“, bedankt sich Schlagenhaufen und verrät: „Er war schon 1992 mit dem Walser Obmann Marchl bei Olympia in Barcelona.“

Nach diesem finalen Sieg ist aber endgültig Schluss in Wals: „Das war mein letztes Mal“, schmunzelt Schlagenhaufen ganz nach dem Motto: „Man muss gehen, wenn’s am schönsten ist.“

2012 wird für ihn aber trotzdem wieder ein Ringer-Jahr: „Ich werde mit dem Polizei-Kader bei der Europameisterschaft starten.“

Steckbrief

Geboren am: 29. November 1975 in Wien.

Familie: Verheiratet mit Lisi, Sohn Sebastian (7).

Ausbildung: HTL für Nachrichtentechnik, Polizeischule, Wachzimmer, Sondereinheit WEGA, Sondereinheit COBRA seit 2005, Stützpunkt Wien.

Erfolge: Junioren-Staatsmeister, mehrfacher Meister mit den Walser Ringern, Polizei-Vizeeuropameister.

Freizeit: Sport, meine Familie.

Ich lese: Wenig.

Ich höre: Pop, Rock, Austropop.
Ich bin: Ehrgeizig, zielstrebig, ruhig, ausgeglichen.

Erfolg heißt: Ziele zu erreichen.
Glück bedeutet: Wenn die Familie gesund ist.

Mich freut: Wenn ich meine Kollegen auf die Schaufel nehmen kann, Platz für Gaudi muss sein.

Mich ärgert: Unehrllichkeit.

Mir imponiert: Siegeswille, wie bei Hermann Maier zum Beispiel.

In der Früh denke ich: Noch nicht klar, ich bin ein Morgenmuffel.

Energie tanke ich: Beim Sport.

Mein Motto: Nutze die Zeit, die dir auf diesem Planeten bleibt!



Foto: Peter Tomsch

Liest in Wien die „Salzburg Kronen“: Meisterringler Schlagenhaufen